



## KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

8. März 2024, 10. Woche

- **EZB lässt Zinssätze unverändert, erklärt aber, dass die Inflation schneller sinkt als ursprünglich erwartet**
- **Aktivität im europäischen Dienstleistungssektor wächst zum ersten Mal seit 7 Monaten**

**EURUSD:** Was das Hauptwährungspaar betrifft, so schnitt der Euro insgesamt gut ab. Am Montagmorgen wurde er bei 1,085 USD/EUR gehandelt, während der Euro am Donnerstag bei 1,093 USD/EUR schloss. Zunächst profitierte der Euro von besseren Daten aus der Umfrage zum Einkaufsmanagerindex für den Dienstleistungssektor (im Euroraum lag der Index nach einer Revision zum ersten Mal seit sieben Monaten über der 50-Punkte-Marke) sowie vom schwächeren Februar-ISM-Index für den US-Dienstleistungssektor (Rückgang auf 52,6 Punkte, Marktschätzung 53,0 Punkte). Am Mittwoch konnte der Euro dank besserer Januar-Zahlen des deutschen Außenhandels (insbesondere die Exporte überraschten mit einem deutlichen Anstieg - 6,3 % m/m, Marktschätzung 1,5 % m/m) und etwas schwächerer Zahlen vom US-Arbeitsmarkt (ADP-Bericht - 140k neue Arbeitsplätze vs. Marktschätzung 149k) zulegen. Nach der Sitzung der Europäischen Zentralbank (EZB) schwächte sich der Euro unter die Marke von 1,090 USD/EUR ab, machte die Verluste aber wieder wett.

Die EZB hat die Zinssätze unverändert gelassen (Diskontsatz 4 %, Leitzins 4,50 %). In ihrer neuen Prognose geht die EZB davon aus, dass die Verbraucherinflation im Euroraum schneller zurückgehen wird (die HVPI-Inflation wird sich in diesem Jahr auf 2,3 % und im Jahr 2025 auf 2,0 % verlangsamen). Die Bank senkte auch ihre Prognose für das Wirtschaftswachstum im Euroraum in diesem Jahr auf 0,6 %.

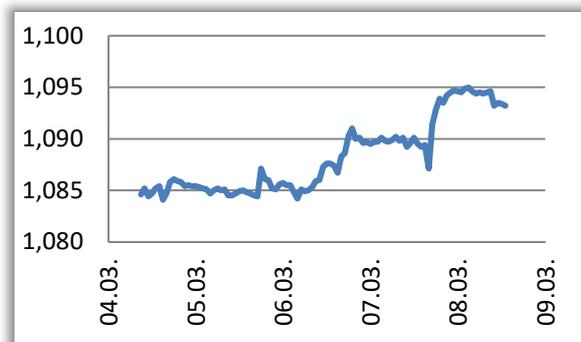
**CEE-Region:** Das Währungspaar CZK/EUR wurde in der vergangenen Woche in einer Spanne von 25,32 - 25,40 CZK/EUR gehandelt, wobei die CZK am Donnerstag leicht über 25,35 CZK/EUR schloss. Der HUF legte im Laufe der Woche auf 392 HUF/EUR zu, gab seine Gewinne jedoch wieder ab und schloss am Donnerstag über 395,5 HUF/EUR. Der PLN konnte gegenüber dem EUR zulegen. Er schwächte sich zunächst auf 4,33 PLN/EUR ab und bewegte sich später auf die Marke von 4,30 PLN/EUR zu. Die polnische Zentralbank (NBP) ließ die Zinssätze unverändert, wobei der Leitzins bei 5,75 % blieb.

**EURCNY:** Der CNY schnitt gegenüber dem EUR nicht gut ab und schwächte sich von 7,81 CNY/EUR auf 7,86 CNY/EUR ab (nahe einem Zweimonatstief). Chinas Außenhandel überraschte mit höher als erwarteten Zahlen (Exporte 7,1 % y/y vs. Schätzung von 1,9 % y/y; Importe 3,5 % y/y vs. Schätzung von 1,5 % y/y), aber es gab eine Zusammenführung der Daten für Januar und Februar (aufgrund der Auswirkungen des chinesischen Neujahrsfestes).

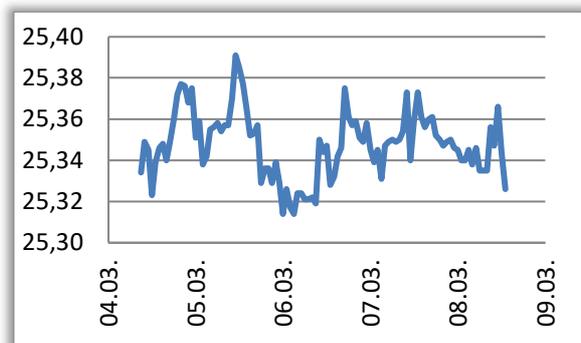
### Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
<b>EURUSD</b>	1,07	1,05	1,03	1,03
<b>EURCZK</b>	25,20	25,00	24,80	24,50
<b>EURHUF</b>	390	400	410	410
<b>EURPLN</b>	4,35	4,40	4,50	4,60
<b>EURCNY</b>	7,80	7,75	7,70	7,70

### Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



### Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



12:00 CEE, 8.3.2024